

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Katja Deterding
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Endokrinologie
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Dr. med. Toni Herta
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum (CVK)
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatologie und Gastroenterologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. med. Bernd Kronenberger
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda
Innere Medizin, Gastroenterologie
und Diabetologie
Buttlarstr. 74
36039 Fulda

Dr. med. Kerstin Stein
Schwerpunktpraxis Hepatologie Magdeburg
Breiter Weg 228
39104 Magdeburg

Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin (Moderation)
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Medizinische Klinik II
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

ONLINE-SEMINAR

Online-Seminar „Lebererkrankungen“

für Patienten und Interessierte

•

Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin,
Vorstandsvorsitzender
der
Deutschen Leberhilfe e.V.,
moderiert aus Wiesbaden

•

**Nach den Vorträgen können Sie
online Ihre Fragen stellen.**

EINLADUNG

**Deutsche
Leberhilfe e. V.**



**St. Josefs-
Hospital
Wiesbaden**



**ONLINE-SEMINAR
„Lebererkrankungen“
für Patienten und Interessierte**

**Mittwoch, den 25.11.2026
18:00 – 19:45 Uhr**

Durchgeführt von:
(Syntax)-Computerdienstleistungen
in Frechen

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu unserem diesjährigen Online-Seminar „Lebererkrankungen“ einzuladen. Auch in diesem Jahr gibt es viel Neues aus der Hepatologie zu berichten.

Virushepatitis bleibt ein wichtiges Thema: Während Hepatitis C heute fast immer heilbar ist, gibt es auch bei Hepatitis B und D neue Entwicklungen. Unser Update zeigt, was sich bei Diagnostik, Therapie und Prävention getan hat und welche Perspektiven sich für Betroffene eröffnen.

Auch autoimmune Lebererkrankungen werden zunehmend besser behandelbar. Neue Erkenntnisse und Therapieansätze bei autoimmuner Hepatitis, PBC und PSC erweitern die bisherigen Möglichkeiten und lassen auf eine gezieltere Behandlung hoffen.

Fettlebererkrankungen sind inzwischen die häufigste Ursache einer Lebererkrankung. Ernährung, Bewegung und Gewichtsreduktion bleiben die Grundlage der Behandlung. Mittlerweile stehen für bestimmte Betroffenenengruppen auch medikamentöse Therapien zur Verfügung. In unserem Vortrag erfahren Sie, welche Ernährung sinnvoll ist und unter welchen Umständen Medikamente eine Rolle spielen.

Bei Medikamenten und Impfstoffen besteht gerade bei Menschen mit Lebererkrankungen häufig Unsicherheit. Wann können Arzneimittel der Leber tatsächlich schaden, wann sind sie unbedenklich oder sogar wichtig? Und welche Impfungen sind bei Lebererkrankungen besonders zu empfehlen? Wir möchten mit verbreiteten Missverständnissen aufräumen und Orientierung geben.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und auf eine anregende Diskussion!

Ihr Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin
Vorstandsvorsitzender Deutsche Leberhilfe e.V.

PROGRAMM

Lebererkrankungen

- | | |
|----------------------|--|
| 18:00 | Begrüßung / Moderation
C. Sarrazin (Wiesbaden) |
| 18:05 – 18:20 | "Update Virushepatitis – Was gibt es Neues?"
K. Deterding (Hannover) |
| 18:20 – 18:35 | "Autoimmune Lebererkrankungen werden besser behandelbar"
T. Herta (Berlin) |
| 18:35 – 18:50 | "Fettlebererkrankungen – Welche Ernährung und wann, welche Medikamente?"
K. Stein (Magdeburg) |
| 18:50 – 19:05 | "Medikamente & Impfstoffe bei Lebererkrankungen: Freund oder Feind?"
B. Kronenberger (Fulda) |
| 19:05 – 19:45 | Diskussion und Schlusswort
C. Sarrazin (Wiesbaden) |

AUSRICHTER

Ausrichter

Deutsche Leberhilfe e. V.
Krieler Straße 100
50935 Köln
Tel.: 0221 / 28 29 980
E-Mail: info@leberhilfe.org
Internet: www.leberhilfe.org

in Kooperation mit dem

St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 177 12 51
E-Mail: mraeder@joho.de
Internet: www.joho.de

Durchführung

(Syntax)-Computerdienstleistungen
Hubert-Protz-Str. 36
50226 Frechen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Hauptsponsoren: Gilead Sciences GmbH, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.

Sponsoren: AstraZeneca GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Dr. Falk Pharma GmbH, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Ipsen Pharma GmbH, Madrigal Pharmaceuticals, Merz Therapeutics GmbH, Mirum Pharmaceuticals Inc., MSD Sharp & Dohme GmbH, Novo Nordisk Pharma GmbH, Roche Pharma AG.